

Patienteninformation

Borreliose-Test nach Zeckenbiss



Aufnahme: James K. LINDSEY
<http://de.wikipedia.org/wiki/Lyme-Borreliose>

Labor Dr. Brunner

Mainastr. 48 a/b
78464 Konstanz
Tel. 07531/ 81730

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bei einem Zeckenbiss können Krankheitserreger übertragen werden. Die bekanntesten sind die Borreliose- bzw. FSME-Erreger.

Während Sie sich gegen FSME impfen lassen sollten, ist die möglichst frühe Erkennung eines Infektionsrisikos mit Borrelien nach Zeckenbiss ein wertvoller Parameter in der Planung einer antibiotischen Prophylaxe und Verlaufskontrolle.

Etwa 23% der Borrelien-positiven Zecken übertragen beim Saugakt den Erreger!

Welches Material benötigen wir?

Senden Sie uns die Zecke zu. Bitte verkleben Sie die Zecke nach Möglichkeit **nicht** direkt mit Tesa-Film sondern wickeln Sie die Zecke in ein Stück Zellstoff (Tempotuch, Zewa, ...) ein und umwickeln Sie dieses mit Tesafilm. Bitte töten oder zerdrücken Sie die Zecke nicht! Sie reduzieren damit die Nachweiswahrscheinlichkeit!

Welche Kosten fallen an?

Wir führen diese Untersuchung zu einem ermäßigten Preis von 20 € durch.

Bitte beachten Sie, dass die Kosten von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen werden.

Was tun, wenn die Zecke positiv für Borrelien getestet wird?

Zunächst bedeutet dies nicht, dass Sie tatsächlich erkranken! Es besteht aber ein besonderes Risiko, dass es zu einer Infektion gekommen ist. Diese Infektion kann ohne Folgen bleiben oder es kann sich eine Borreliose entwickeln.

Besprechen Sie daher den „Zeckenbefund“ mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin. Er/Sie wird entscheiden ob eine sofortige antibiotische Prophylaxe Sinn macht oder erst bei Auftreten möglicher Krankheitszeichen eingeleitet werden sollte.

Sie haben die Möglichkeit, bei einem positiven Borreliennachweis weitere Untersuchungen zur genaueren Abklärung anzufordern. Hierzu gehören neben der Untersuchung des Serums auf Antikörper sofort und nach 4 – 8 Wochen (**Serokonversion**) auch die Bestimmung der Borrelienart.

Die in Mitteleuropa vorkommenden *Borrelia*-Arten verursachen i.d.R. unterschiedliche Erkrankungen:

<i>Borrelia afzelii</i> :	Hautaffektionen
<i>Borrelia garinii</i> :	neurologische Symptome
<i>Borrelia burgdorferi</i> :	arthritische Beschwerden

Weitere Informationen auf unserer Website: www.labor-brunner.de

**Haben Sie weitere Fragen?
Dann wenden Sie sich bitte an uns.**

Ihr Praxisteam